

Hygiene-Institut des Ruhrgebiets

Institut für Umwelthygiene und Umweltmedizin

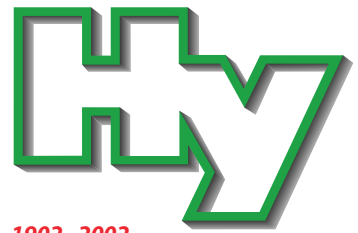
Direktor: Prof. Dr. Lothar Dunemann

Rotthauer Str. 19 • 45879 Gelsenkirchen

Tel.: 02 09 / 92 42 - 0 • Fax: 02 09 / 92 42 - 105

www.hyg.de

info@hyg.de



1902–2002

100 Jahre

Lufttechnik

RLT-Anlagen und Raumklima

Von der Planung bis zur Instandhaltung

Das unmittelbare Arbeitsumfeld von vielen Millionen Menschen wird heute durch raumlufttechnische Anlagen beeinflusst. Eine hygienegerecht geplante, ausgeführte und instandgehaltene Anlage wirkt sich positiv auf die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit der Raumnutzer aus, jedoch können unsachgemäß geplante und schlecht gewartete Anlagen die Gesundheit auch negativ beeinflussen.

Wir beraten Sie kompetent und umfassend in allen Fragen der Hygiene hinsichtlich der Planung, Ausführung, Wartung und Sanierung von raumlufttechnischen Anlagen.

Das Institut für Umwelthygiene und Umweltmedizin verfügt über jahrelange Erfahrung auf diesem Gebiet.

Mikrobiologische Untersuchung

Unsachgemäß gewartete RLT-Anlagen können der Gesundheit schaden

Schlecht gewartete RLT-Anlagen können eine Reihe gesundheitlicher Probleme verursachen wie Schleimhautreizungen des Atemtrakts und der Augen, chronische Infektanfälligkeit, Müdigkeit, Abgeschlagenheit und Hautausschläge. Auslöser sind oft mikrobiologische Verunreinigungen an den Oberflächen der Klimaanlage und/oder des Befeuchterwassers.

Zur Vorbeugung ist deshalb nach VDI 6022 eine regelmäßige Hygiene-Inspektion vorgeschrieben. Diese umfasst die mikrobiologische

Untersuchung von Oberflächen raumlufttechnischer Anlagen, die mikrobiologische Untersuchung des Befeuchterwassers und der Innenraumluft.



Daneben bieten wir eine Untersuchung der Raumluft und der Umgebung auf Bakterien und Schimmelpilzsporen sowie eine entsprechende Prüfung eingesandter Materialien aus dem Innenraumbereich wie Heimtextilien, Hausstaub, Baustoffe, Reinigungsmittel sowie Farben und Lacken an.

Raumklima- und Behaglichkeitsmessungen

Ein unbehagliches Raumklima kann zu Befindlichkeitsstörungen führen

Luft- und Oberflächentemperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftgeschwindigkeit und Strahlungstemperatur sind Parameter, die das Wohlbefinden beeinflussen können. Beim Betrieb raumlufttechnischer Anlagen ist deshalb darauf zu achten, dass ein behagliches Raumklima geschaffen wird.

Wir bieten Ihnen eine Charakterisierung Ihres Raumklimas im Hinblick auf die Be-

glichkeit an und beraten Sie gern bei der Verbesserung Ihres Raumklimas.

Was können wir für Sie tun?

Wir bieten Komplettlösungen und individuelle Beratung

Wenn Sie entsprechende durch raumlufttechnische Anlagen verursachte Probleme in Ihren Räumen vermuten, bieten wir Ihnen kompetent und kostengünstig entsprechende Untersuchungen Ihrer Anlage, der Raumluft und von Materialien aus dem Innenraumbereich an.



Wir stehen Ihnen auch bei der Planung Ihrer neuen raumlufttechnischen Anlage zur Seite und stellen im Bedarfsfall Sanierungspläne für Ihre vorhandene Anlage auf.

Profitieren Sie von der Erfahrung und Routine des Hygiene-Instituts. Sprechen Sie mit uns über Ihr Anliegen. Wir bieten Ihnen Komplettlösungen aus einer Hand einschließlich einer individuellen Beratung und zuverlässigen Nachsorge.

Trink- und Badewasserhygiene, Umweltmikrobiologie

Leiter: Priv.-Doz. Dr. G.-J. Tuschewitzki

Tel.: 0209 / 92 42 - 200

Fax: 0209 / 92 42 - 222

e-mail: trinkwasser@hyg.de

Abwasser-, Boden-, Lufthygiene

Leiter: Dipl.-Ing. M. Sauerwald

Tel.: 0209 / 92 42 - 300

Fax: 0209 / 92 42 - 333

e-mail: umwelt@hyg.de

Umweltmedizin und Umwelttoxikologie

Leiter: Prof. Dr. U. Ewers

Tel.: 0209 / 92 42 - 400

Fax: 0209 / 92 42 - 444

e-mail: toxikologie@hyg.de

Human-Biomonitoring, Lebensmittel- und Bedarfsgegenstände-Monitoring

Leiterin: Dr. J. Begerow

Tel.: 0209 / 92 42 - 150

Fax: 0209 / 92 42 - 155

e-mail: biomonitoring@hyg.de

Träger des Instituts: Verein zur Bekämpfung der Volkskrankheiten im Ruhrkohlengebiet e. V.